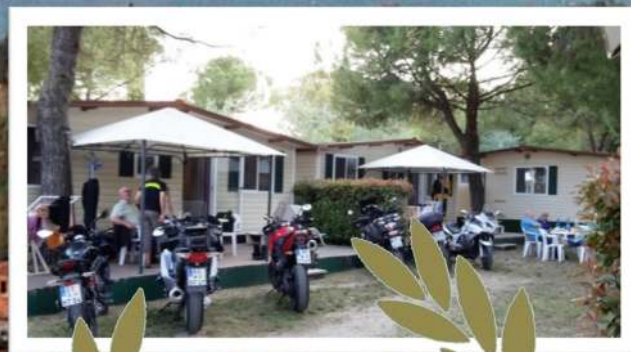




30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen 1987 - 2017



30 Jahre
Sturzbügel
Jubiläumstour

Vorwort
Grußworte
Unser Club
Tour Guides
Ausfahrten
Interviews
ORI-Touren
30-Jahr Ausfahrt
Clubleben
Erinnerung
Mitglieder

www.sturzbuegel.de



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Editorial

1987 feierte Berlin 750-Jahre, FC-Bayern München wird Deutscher Fußballmeister, Nelson Piquet Formel 1 Weltmeister, Toni Mang in der 250-Klasse Motorradweltmeister und im Kreis Esslingen beschließen ein paar Motorradverrückte Jungs in Zukunft ihr tolles Hobby gemeinsam auszuüben. Es ist der Beginn des Motorrad Clubs Sturzbügel und einer der "Gründer-Väter" ist unser Vorstand Klaus.

Inzwischen hat sich auch in der Motorradbranche unglaublich viel getan. Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir, auf Ausfahrten von Regen überrascht, nicht nur außen sondern auch innen total durchnässt waren. Heutzutage kann man sich mit 3-Lagen-Laminat und ähnlichen tollen Kombis, trocken und warm halten.

Ebenso in der Motorrad-Technik. ABS ist heute bei Neuzulassungen Vorschrift, es gibt Bremslenk-moment-optimierte Kurvenbremsung (man muss nicht unbedingt verstehen wie das funktioniert ...) und vieles mehr. Manche gönnen ihren in die Jahre gekommenen Lieblingsmotorrädern so Feinheiten wie „Öhlingsfederbein, LED-Mini-Blinker oder einen Sportauspuff, usw. Hobby eben und einfach nur schön. Andere wiederum, zu denen auch ich gehöre, haben mit „Motorradbasteleien“ nix am Hut bzw. haben in diesem Fall 2-linke Hände und genießen die Errungenschaften neuer Motorräder. Diese gibt es heutzutage für jeden Geschmack.

PS-Protze, Beschleunigung, Topspeed = seligmachende Eigenschaften? Wer's mag, bitteschön. Ob Cafe Racer, Enduros, Sportler für die Knieschleifer-Fraktion, ob Allrounder wie die GS oder eben wunderbare Touren-Mopeds wie die RT. ASC, ESA, RDC, Tempomat und einiges mehr für entspanntes Motorradfahren und Motorradreisen.

Eines hat sich aber nicht verändert: Dem Alltagstrott und Stress entfliehen, gelassen und ohne jede Hektik. Fahrer und Maschine eine Einheit. Die wunderbare Landschaft genießen, Gerüche wahrnehmen, Fahrtwind im Gesicht spüren, all dies zeichnet unser faszinierendes Hobby aus. Ausfahrten, alleine oder mit Freunden, neue Landschaften kennenlernen, abends mit Gleichgesinnten quatschen ... einfach wunderbar.

Leider gibt es auch Negatives. Immer wieder werden wir „Normalos gnadenlos pauschal verurteilt und mit den „Hirnis“, die es natürlich unter den Motorradfahrer ebenso gibt wie unter dem Rest der Menschheit, über einen Kamm geschert. Streckensperrungen und schlechtes Image sind die Folge von wenigen aber extrem auffälligen und rücksichtslosen Motorradfahrern. Also sollten wir Flagge zeigen und uns klar von unseren „Kollegen“, denen wir Streckensperrungen zu verdanken haben, distanzieren. Besonnenes und positives Verhalten auf unseren Ausfahrten, und da wo möglich, Gespräche und Aufklärung im nicht motorradfahrenden Bekanntenkreis, sind da sicherlich hilfreich. Auch Unterstützung von Organisationen wie BVDM, IFZ, Biker Union usw., passiv oder aktiv, ist eine gute Möglichkeit unsere Rechte zu stärken und unser Image zu verbessern.

In diesem Bereich könnte sich unser 30-jähriger Club ruhig ein bisschen mehr einbringen, z.B. durch gemeinsames Auftreten und Teilnahmen an organisierten Ausfahrten dieser oder ähnlicher Verbände, oder möglicherweise auch mal durch eigene Initiative im Bereich Charity. Es muss ja nicht nochmals 30-Jahre dauern bis uns was einfällt.

Seit 30-Jahren gibt es im MC Sturzbügel Jahr für Jahr Clubausfahrten, Mehrtagestouren, Tagesausfahrten und sonstige Veranstaltungen. Ich habe keine Zweifel daran und wünsche uns allen, dass diese schöne Tradition noch recht lange erhalten bleibt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mich beim Erstellen dieser 30-Jahre-Club-Zeitschrift unterstützt und somit eine schöne Erinnerung an gemeinsame Zeiten geschaffen haben.

Sep. 2017,
Bernd





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Vorwort

30 Jahre Sturzbügel e.V. Esslingen, das ist eine lange Zeit mit vielen Geschichten. Erlebt bei den vielfältigsten Unternehmungen. Nicht immer nur mit dem Motorrad. Auch Fahrrad und Kanu dienen uns als Fortbewegungsmittel, und im Winter die Ski nicht zu vergessen. Zugegeben, per Pedes sind wir nur im Notfall unterwegs. Z. B. wenn die Kanutour auf der Isar wegen zu viel Wasser ausfällt und das Brauneck als Lückenbüßer herhalten muss. Von Waren bergwärts noch alle zu Fuß dabei, so haben beim Abstieg dann doch einige die Seilbahn vorgezogen. Und nicht zu vergessen ein Stadtbummel, wenn das Motorrad mal Pause hat.

Da sind insbesondere die Mädels dann ausgesprochen gerne zu Fuß unterwegs. Einige der Geschichten und Unternehmungen werdet ihr auf den nachfolgenden Seiten finden.

Nicht nur viele Geschichten gibt es aus den 30 Jahren. Auch viele Gesichter.

Von den 152, die es im Laufe der Jahre gewesen sind, sind aktuell noch 58 mehr oder weniger präsent. Und hinter den Gesichtern verbergen sich Menschen, jeder ein Unikat. Meist lebenswürdig, manchmal direkt, oft genießerisch, selten hektisch, teils gesprächig oder eher ruhig, auch mal verträumt und teilweise ungeduldig. Es sind viele Charaktere bei uns zu finden, die trotz aller Unterschiede in der Regel gut miteinander auskommen. Mag sein, dass es an dem Hobby liegt: Zwischen den Fahrpausen ist jeder für sich. Helm auf, Klappe zu und es herrscht Ruhe.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß beim Stöbern in 30 Jahren Sturzbügel e.V. Esslingen

Euer Kassier Martin



Grüße von Laki

Im Jahr 1996 kam Klaus mit 4 Leuten und hat gefragt, ob er hier einen Stammtisch machen kann. Ich habe ja gesagt, allerdings mit Bedenken, da ein Kollege auch Motorradfahrer hat, die etwas „schräg“ drauf waren! Aus diesen 5 Leuten wurden jeden Mittwoch immer mehr.

Seitdem treffen sich regelmäßig jeden Mittwoch um 20 Uhr die Mitglieder hier bei mir mit unterschiedlichen Altersgruppen. zum gemütlichen Zusammensitzen.

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Truppe und sie verstehen meine Rechnungen und Späße, kostet € 10.000,-, verstehst Du?

Mit freundlichem Gruß, LAKI



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Grußworte ...

Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger für die Clubzeitschrift des Motorradvereins Sturzbügel Esslingen e.V.



Liebe Mitglieder des Motorradclubs
Sturzbügel Esslingen,

herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Motorradverein! 30 Jahre entsprechen ungefähr einer Generation.

30 Jahre bedeuten ein gänzlich gewandeltes Europa, eine veränderte Weltordnung, ein digital revolutioniertes Zusammenleben. Dass unsere Stadtgesellschaft in diesen sich rasant wandelnden Zeiten noch immer zusammenhält, liegt an Zusammenschlüssen im kleinen Rahmen, an Interessengemeinschaften und Vereinen wie dem Ihren. Sie bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Vom anfänglichen bloßen Garagen-Sharing hat sich der Motorradverein mittlerweile stark entwickelt: Schrauberkurse, Fahrtrainings, Freizeitaktivitäten, Tagestouren und Alpenüberquerungen, spezielle Angebote nur für Frauen und Ausflüge mit Kulturprogramm stehen auf dem bunten Programm. An erster Stelle kommt der gemeinsame Spaß am Motorsport, ganz ohne weltanschauliche Festlegungen, für Frauen und Männer und für alle Generationen. Diesen offenen, familiären Zusammenschluss von Gleichgesinnten, finde ich großartig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viele gemeinsame Touren und schöne, bewegte Erlebnisse. Auf die nächsten 30 Jahre!

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister



Rathausplatz



Mittelaltermarkt



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Grußworte

Liebe Biker des Motorradclubs Sturzbügel

Es freut mich sehr, dass ich anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Motorradclubs Sturzbügel, in meiner Eigenschaft als motorradfahrender Verkehrspolizist, ein Grußwort schreiben darf.

Die Faszination des Motorrades und der Spaß am Motorradfahren werden begleitet von einem erhöhten Unfall- bzw. Verletzungsrisiko für Fahrer und Beifahrer.

Umso wichtiger ist es für jeden Biker, die Risiken seines Hobbys realistisch einzuschätzen und Wege zu finden, sie so gering wie möglich zu halten.

Als Verkehrspolizist ist mir das ein großes Anliegen.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe bietet zu diesem Thema unter dem Namen „Sicher im Sattel“ eine Motorradpräventionsaktion der besonderen Art an.

In den Monaten Mai, Juli und September begleiten wir in Kleingruppen Motorradfahrer auf beliebten Strecken, geben Sicherheitstipps und informieren über die aktuelle Verkehrsunfalllage.

Gerne würde ich Sie auch bei einer unserer Ausfahrten persönlich begrüßen.

Infos erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter:

<https://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PPKarlsruhe/Seiten/default.aspx>

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viele unfallfreie Ausfahrten und immer genügend Teer unter den Reifen.

Ihr Roland Arnold





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Unser Club

Im Laufe von 30 Jahren tut sich zwangsläufig so einiges. Mitglieder wechseln ihren Wohnort, haben privat oder beruflich neue Situationen oder einfach keine Zeit mehr zum Motorradfahren, Familie oder auch andere Hobby,s gehen vor. Dafür kommen immer wieder neue Mitglieder dazu. Somit liegt die Mitgliederzahl seit Jahren konstant bei ca. 60 Mitgliedern, davon fahren 20 Mädels mit großer Freude selbst.

Noch etwas für die Statistiker unter uns: Insgesamt wurden in den 30 Jahren über 180 Mehrtagesausfahrten und über 110 Eintagesausfahrten in den jährlichen Tourenheften ausgeschrieben, und die meistens davon wurden auch, mit reger Beteiligung, durchgeführt

Eine beeindruckende Zahl, nicht viele Motorradclubs können derartiges vorweisen, und noch etwas Erfreuliches: Im MC Sturzbügel gibt keine speziellen Pflichten, außer dem jährlichen Beitrag von z.Z. € 25,- werden lediglich Freude am Motorradfahren und Geselligkeit erwartet.

Wahrnehmung eines langjährigen Vereinsmitglieds

Mein erster Kontakt mit dem Verein war das Weihnachtsessen 1994. Hierzu mitgenommen hat mich mein damaliger Freund und heutiger Lebenspartner.

Was mich damals sehr berührt hat, war die herzliche Aufnahme. Jeder hat gleich mit einem gesprochen, als wenn man schon lange im Verein wäre und das damals ohne Motorrad.

Nach etlichen Soziasausfahrten kam dann der eigene Führerschein und das eigene Motorrad. Da ging es dann richtig los. Es kamen die Jahre, wo man fast jedes Wochenende mit dem Motorrad unterwegs war. Ein kurzer Rundruf, "damals noch Festnetz", und 1 Std. später saß man auf dem Moped und war unterwegs. Selbstverständlich wurden auch längere oder auch nicht so lange Motorradausfahrten und Motorradurlaube unternommen.

Durch die vielen, manchmal unglaublichen, schönen, lustigen, aber auch traurigen Erlebnisse / Abenteuer wurden gute, enge oder auch nicht so enge Freundschaften geschlossen. Jeder war für jeden da, es war zwanglos, einfach nach Lust und Laune!

Man fing an sich zu Geburtstagen oder sonstigen Festivitäten zu treffen. Außerdem kamen dann noch die Sonder-Unternehmungen, z.B.: Kajakfahren, Wandern, Radtouren, Motorrad-Frauentour, Wellness, Skifahren usw



Sturzbügel e.V. Esslingen

www.sturzbuegel.de

Vorstand:

Kassier : Martin Schnaithmann

Stammtisch:

Jeden Mittwoch, 20:00

Georgiihaus (bei Lakis)

Römerstr. 21

73732 Esslingen a. N.

GPS: 48.754293, 9.342581

Auszug aus dem Protokoll JHV 2015: Im Geschäftsjahr 2015 gab es 3 Austritte und 4 Eintritte, so dass die Gesamtmitgliederzahl zum Ende des Geschäftsjahres 62 Mitglieder beträgt.



Jüngstes Mitglied 18 Jahre,
ältestes Mitglied 70 Jahre

Aus heutiger Sicht - und nach über 20 Jahren Motorrad Sturzbügel - möchte ich keine einzige Minute, keine einzige Begebenheit missen. Natürlich gab es in all den Jahren auch mal Unstimmigkeiten, doch auch diese wurden zivilisiert gemeistert.

Ein Verein ist wie der Lebenszug:

Ein Kommen und Gehen, es steigen immer wieder welche ein und welche aus. Die Einen bleiben länger, die Anderen nicht so lange. Auch dies hält einen Verein lebendig.

Grüße, eure Sonja



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

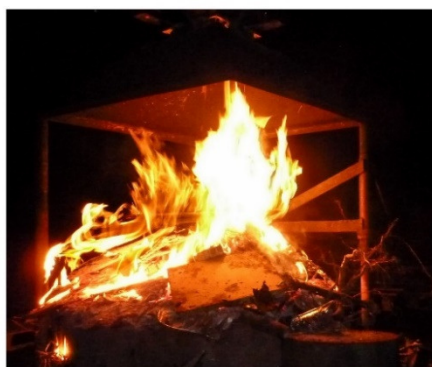
Unser Club



Motorradfahren ist unser Hobby Nr.1, klar, daneben aber gibt es einige andere Aktivitäten, die uns ebenfalls viel Spaß bereiten. So z.B. findet jeweils im Februar unser Wintergrillen statt, am schönsten ist dies natürlich wenn Schnee liegt. Der Club stellt das Grillgut zur Verfügung, alle anderen Zutaten, Salate, Nachtisch, Getränke usw. werden von den Teilnehmern mitgebracht, Ein schöner Start ins neue „Club-Jahr“. Die Wagemutigen unter uns klettern manchmal im Hochseilgarten oder trauen sich mit Kanus oder Schlaubooten ins Wildwasser, derweil jagen die Racer mit dem Kart über die Rennbahn. Gemütlicher geht es bei den zugegeben seltenen Fahrrad-Ausfahrten zu, macht aber auch Spaß. Ab und zu versuchen wir auch mal bei Bowling, Billard und Tischfußball unser Können zu beweisen. Zwischendurch werden Geburtstagspartys gefeiert oder auch einfach nur gemütliche Abende mit Club-Freunden organisiert. Der Jahres-Club-Abschluss ist dann die Skiausfahrt der „Schneetruppe“ nach Serfaus und zwischen all diesen Aktivitäten: Clubausfahrten, Tagestouren, Motorradfahren, Eis essen!



Eine der Lieblingsbeschäftigungen der Clubmitglieder. Auf dem Foto zur Tarnung mit bescheidenen Portionen





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Unser Club

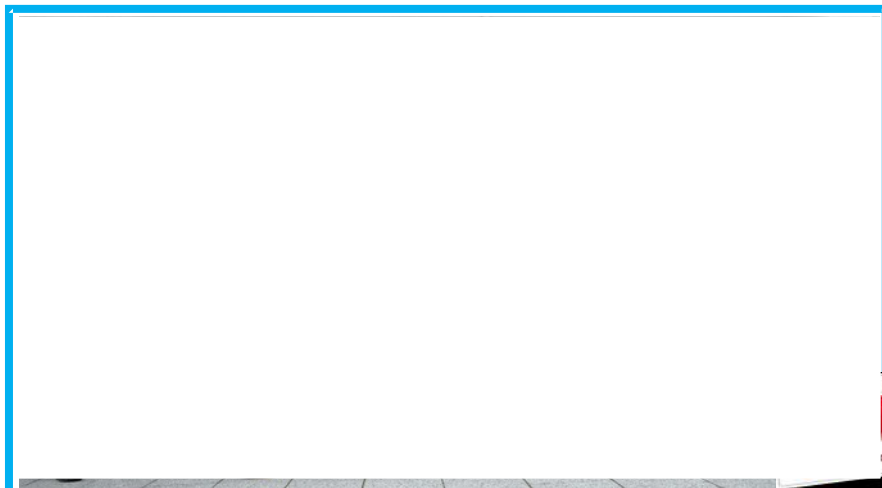




30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Unser Club

Großer Wert wird in unserem Club auf Sicherheit beim Motorradfahren gelegt. Aus diesem Grund finden zum Saisonstart Sicherheitstrainings statt. Unter kompetenter Anleitung von Kaus und Marcus als Instruktor, (in früheren Jahren war noch Jörg mit dabei), werden auf passenden Plätzen die unterschiedlichsten Übungen durchgeführt. Dieses Jahr hat sich erfreulicherweise noch Rudi in den Kreis der Instruktoren (mit speziellen Übungen) eingereiht. Dazu kommen dann noch „Realverkehrssicherheitstrainings“, um das Geübte auch in der Praxis umsetzen zu können. Einige Clubmitglieder nehmen neben den Club-SHT an weiteren Trainings, z.B. auf Rennstrecken oder auch bei ADAC-Perfektions-Trainings, teil. Sinnvolle Trainings die nicht nur Spaß machen, sondern eben auch zur Sicherheit beitragen. Erfreulicherweise finden Clubmitglieder, die eventuell noch Fahranfänger oder einfach noch etwas unsicher beim Motorrad-Fahren sind, bei uns im Club erfahrene „Mentoren“ die sich auf Wunsch um sie „kümmern“, sei es bei Ausfahrten oder einfach auch mal zwischendurch auf der Straße.



Ab und zu wird auch geheiratet. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Brautpaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Tourguides

Tour Guides verdienen für ihr Engagement grundsätzlich Lob und Anerkennung. Streckenplanung, Hotel organisieren, Sightseeing- oder Schlechtwetterprogramm, Problemlöser ... und auch wenn letztendlich jeder Mitfahrer/in für sich selbst verantwortlich ist, eine gewisse Verantwortung verbleibt doch auch beim Tour Guide. Oft genug nimmt man dies als selbstverständlich hin und unterschätzt den Aufwand der Vorbereitung. Ohne die Clubausfahrten aber wäre das Club-Leben halb so schön. Danke Tour Guides, ihr seid toll. Stellvertretend für alle anderen möchte ich 4 von unseren Guides etwas näher vorstellen.



Mit ihrer Freundin Brigitte zusammen findet Petra immer wieder schöne Ecken und Strecken und lädt zu gemütlichen Ausfahrten ein. Sie meistert alle Situationen mit großer Gelassenheit. Auch ein Navi wird eingesetzt, mit diesem allerdings steht Sie ab und zu auf Kriegsfuß. Macht aber nix, da werden schon mal im Kreisverkehr halt ein paar Runden zusätzlich gedreht bis die richtige Ausfahrt gefunden ist. Sie ist stets gut gelaunt und mit einer gesunden Portion Humor ausgestattet. Petra musste leider auch schon die negative Seite unseres Hobbys kennenlernen, umso erfreulicher, dass Sie trotzdem mit großem Spaß weitermacht. Bitte liebe Petra, noch viele Ausfahrten !

Armins Ausfahrten sind immer perfekt vorbereitet. Fahrerisch anspruchsvolle Strecken wechseln mit etwas gemütlicheren Abschnitten. Für jede Fahrstärke ist etwas dabei und Armin kümmert sich um seine Mitfahrer/innen. Immer sind auch bekannte Motorradtreffpunkte und Sehenswürdigkeiten auf der Tour eingebaut. Wer bei Armin mitfährt muss wissen, dass Gruppendisziplin angesagt ist. Der Einzelne passt sich der Gruppe an und nicht umgekehrt. Großen Wert legt er auch auf Geselligkeit. Abends zusammen sitzen, lachen, quatschen, Storys erzählen, genießen. Freizeit eben, verbunden mit unserem faszinierendem Hobby. So und nicht anders soll es sein, bitte Armin weiter so.



Die Ausfahrten von Klaus sind spannend und manchmal voller Überraschungen. Kompetent in Sachen Motorrad, egal ob es um Technik oder um das Fahren an sich geht, Klaus kann man jederzeit fragen. Strecken die "alle" fahren, sind nicht sein Ding. Sein Navi ist vor allem sein "Gespür" für ausgefallene Strecken. Da rechts ist doch ein kleiner Waldweg ? zack, abgebogen. Da links, der kleine Schotterweg, super. Ein Schlenker mal da, einer mal dort. Am Ende aber kommt man immer sicher ans Ziel. Fährt man direkt hinter ihm, kann man auch noch seinen eigenen Fahrstil verbessern. Also Klaus, dankeschön und ruhig mal öfters.

Martin hat in den vergangenen Jahren neben seinen bereits Kult gewordenen jährlichen Frühjahrsausfahrten, Nichtraucher Touren und spontanen Tagesausfahrten eine Vielzahl von Clubausfahrten durchgeführt. Als Tour Guide ist er bekannt für seine ruhige und zuverlässige Art. Seine Strecken sind immer interessant und, auf Grund großer Erfahrung, stets gut vorbereitet und er kennt die kleinen und großen "Wehwehchen" seiner Mitfahrer/innen. Martin hat auf seinen vielen Motorrad-Km schon so einiges erlebt. Erfreulicherweise bietet er immer wieder interessante Ausfahrten an. Martin liebt unser Hobby, das ist gut so, und dies bitteschön, noch recht lange.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten 1994 - 2009



R 1: 1994 Welzheimerwald, 1995 Steiermark, 1997 Westalpen / R 2: 1998 Pfälzerwald, 1999 Wallis, 2000 Osttirol / R 3: 2001 Oberpfalz, 2002 Österreich, 2003 Salzkammergut / R 4: 2004 Pfalz-Mosel, 2005 Berchtesgaden, 2006 Fränkische Schweiz / R 5: 2007 Bayerischer Wald, 2008 Bregenzerwald, 2009 Pfalztour



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Starke Frauen ... die Mädels der legendären Frauentouren

Hallo Mädels, ich hätte mal ein paar Fragen:



Seit wann fahrt ihr Motorrad und weshalb im Club...?

Petra: Aus Neugierde machte ich im Nov. 1987 den Motorradführerschein und fuhr, aus Mangel an Motorradfreunden, etliche Jahre allein. 1995 kam ich dann durch einen Bekannten zum MC Stzb (die suchten jungen Nachwuchs!!) und bin seit 96 Mitglied. Im Laufe der Jahre habe ich so einiges mit dem Club erlebt, Freundschaften sind entstanden, wir haben so einiges miteinander erlebt und ich möchte keine dieser gemeinsamen Zeit missen.

Gaby: Muss ich mal im Führerschein nachschauen; 28.04.1998. Oh Gott bald 20 Jahre ... ups, bin ich alt ...

Bärbel: Seit 2011, dann 2012 zum 1. mal bei der Frauentour. Da kamen viele neue Regeln, also erst mal lernen und in die Gruppe integrieren, z.B. O-Ton Gaby: Wenn alle tanken tankst du auch. (meine GS war noch randvoll) Daß Petra mich dann zur Ausfahrt Lana mit Andy mitgeschleppt hat, war das Beste, was mir zu der Zeit passieren konnte, danke Petra. Ich bin dann in den MC Stzb eingetreten

Brigitte: 2004 habe ich nach längerer Familienpause wieder mit dem Motorradfahren angefangen. Nach Kontakt mit verschiedenen Stammtischen und Vereinen bin ich dann bei dem MC Stzb gelandet und wurde sofort freundlich aufgenommen. Die Aktivitäten entsprechen meinen Vorstellungen, das passt.



Sonstige Hobbys?

Petra: In meiner Freizeit bin ich gerne und oft unterwegs, sitze auch schon mal bis spät in die Nacht mit Freunden in Cafes oder Kneipen. Meine 2. große Leidenschaft neben dem Motorradfahren ist tauchen. Dann noch ein bisschen Ski-fahren, das wars.

Gaby: Skifahren, Winter muss ja auch überbrückt werden tanzen, lachen, Spaß haben!

Bärbel: Skifahren, Ausgehen, mit Freunden Bier oder Wein trinken, lesen!



Eure Frauenausfahrten sind ja schon legendär, was ist das Besondere daran?

Petra: Am Anfang der Frauentour, 1998, gabs erst mal Kommentare wie: Wir sind doch ein gemischter Verein, eine Ausfahrt nur Frauen geht doch nicht ... usw. Heute ist das kein Thema mehr. Wir haben in all den Jahren viel erlebt, manchmal Aufsehen erregt, viel gelacht und auch mal geweint und Abschied genommen. Im Laufe der Zeit hat sich die Gruppe auch verändert. Jede von uns ist auf ihre Art besonders und genau das zeichnet die Gruppe aus.

Gaby: Es sind nur Frauen dabei und somit geht der Gesprächsstoff nie aus. Man wird nicht an gemault wenn man Pipi- und Kaffeepausen braucht. Die Touren sind nicht zu lang, nicht zu schwer und nicht zu schnell

Bärbel: Trotz der vielen Frauen auf einem Haufen läuft immer alles sehr harmonisch ab. Es sind wunderschöne Touren durch Deutschland. Gaby fährt in einer Seelenruhe voraus, hat dabei die Karte wie auch die Weiber hinter ihr immer im Blick. Eine großartige Leistung. Auch vielen Dank an Petra für die sensationelle Organisation.

Brigitte: Das ist schon etwas ganz besonderes. Wir haben immer super viel Spaß und es sind richtig gute Freundschaften entstanden. Wir lachen nicht nur gemeinsam, sondern unterstützen uns auch, wenns mal nicht so gut läuft. Ich bin sehr froh, dass diese Tradition vor 20 Jahren gegründet wurde und ich dabei sein kann. Für "Neue" ist es eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen.



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Starke Frauen ... die Mädels der legendären Frauentouren

Hallo Mädels ...

Gibt es eine Clubausfahrt, von der ihr sagen würdet, das war die schönste...?

Petra: Schwere Frage, es gibt keine die mir nicht gefallen hat. Alle sind super organisiert, die Tour Guides sind klasse. Sie haben auf mich achtgegeben aber auch gefordert, ich nenne es gern mal "betreutes Fahren". Die Jubiläums-Ausfahrt 1 Woche Gardasee fand ich schön, der Abschluss in Stengen mit einem Teil der Gruppe hat die Woche abgerundet .

Gaby: Ich habe vor Laras Geburt sehr viele schöne Touren im Verein gemacht. Jede war super, vor allem die entgegen-gebrachte Freundschaft und die Erlebnisse waren einzigartig. Eine der tollsten war wohl aber die, als wir für 3 Wochen in die Pyrenäen gefahren sind.

Bärbel: Mir hat die Jubiläumstour sehr gut gefallen. Ich war zum 1.mal am Gardasee und die Gegend hat mich sehr beeindruckt. Mir gefällt auch sehr gut, eine Woche mit dem Motorrad unterwegs zu sein. Ich hoffe, es gibt ma wieder eine längere Tour.



Unser MC ist ja schon 30-Jahre alt, wie seht ihr die Entwicklung des Clubs?

Petra: Der MC hat sich in den letzten 20 Jahren verändert. Was damals noch keine Frage war, wird heute diskutiert. Veränderung bedeutet auch Bewegung. Neue Mitglieder, die sich auch im Verein engagieren, sind dazu gekommen. Finde ich klasse, so kommt frischer Wind rein. Ich hatte immer viel Spaß bei den Ausfahrten und sonstigen Club-Aktivitäten, vielleicht konnte ich ja ein Stück zu Spaß und Geselligkeit beitragen.

(Anmerkung der Redaktion: Kann zu 100% bejaht werden)

Gaby: Leider ist es mir z.Z. nicht möglich, mehr am aktiven Vereinsleben teilzunehmen. Viele der neuen Mitglieder kenne ich gar nicht, wünsche ihnen aber, dass sie genauso viel Spaß haben wie ich als ich noch beinahe jede Tour mitgefahren bin. Der Verein sind die Menschen, die in ihm leben und aktiv sind. So entwickelt er sich und so wird er auch noch die nächsten 30-Jahre bestehen.

Bärbel: Da ich ja noch nicht so lange dabei bin, kann ich über die Entwicklung im Club wenig sagen. Ich wurde aber sehr herzlich aufgenommen und fühle mich bei jeder Ausfahrt sehr wohl und gut behütet. Vielen Dank an alle Tour Guides.

Brigitte: Es gibt in unserem Verein keine "Vereinstümelei" und keine besonderen Verpflichtungen wie Arbeitseinsätze oder dergleichen. Viele Leute engagieren sich freiwillig in verschiedenen Bereichen, ob als Tour Guide oder anderen Clubaktivitäten. Außerdem ist es für einen Motorradclub ungewöhnlich, dass er etwa zu einem Drittel aus Frauen besteht. Da fühle ich mich nicht als Exotin, sondern wir sind automatisch ganz normale Vereins-Mitglieder.

Motorradfahren ist ...?

Petra: Eine schöne Art, sich die Zeit zu vertreiben. Vor allem mit netten Leuten wird es ein Erlebnis.

Gaby: Wie guter S?? , nur eben auf 2 Rädern!

Bärbel: Mein liebstes Hobby, macht wahnsinnig viel Spaß, ist leider gefährlich. Vielen Dank an den MC Stzb mit all seinen Mitgliedern und Organisatoren. Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum, auf die nächsten 30- Jahre!

Brigitte: Ich wünsche mir, dass wir dieser tolle Verein bleiben!





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten

Wurden in den Anfangsjahren Clubausfahrten hauptsächlich von Klaus angeboten, sind es mittlerweile ein Dutzend oder mehr Mitglieder, welche Ausfahrten planen und durchführen. Die Mehrzahl davon sind „Mehrfach-täter“, aber erfreulicherweise auch immer wieder mal neue und weniger erfahrene Tour Guides, die jederzeit, sofern notwendig, mit Unterstützung der Kollegen oder auch durch den Vorstand rechnen können. Schön auch dass sich Mädels, in diesem Fall Brigitte und Petra, in den Kreis der Tour Guides mit Erfolg eingereicht haben.

Kult und sehr beliebt sind die jährlichen Frühjahrs- und Nichtraucher-Ausfahrten von Martin ...

Geführte Motorradtour im Welzheimer Wald

Die geführte **kostenlose** Motorradtour geht über kleine und kleinste Sträßchen im und um den Welzheimer Wald, und soll Anfänger, Wiedereinsteiger aber auch Normalfahrer ansprechen. Gefahren wird im gemütlichen Stiel, damit man auch was von der Landschaft hat. Die zufahrende Strecke beträgt ca. 150-200 Kilometer, die zum Großteil auf weichen Straßen zurückgelegt werden.



Die T
Mitze
(REG
Laur
Die
bis r
Jede
eing
An
Na

Frühjahrsausfahrt

des Sturzbügel e.V.

Wo kann man lauden, wenn man über die Löwensteiner Berge nördlich von Heilbronn das Neckartal passiert?



Zum Beispiel auf der Burg Guttenberg bei Gundelsheim. Und genau da führe ich euch hin.

Um 11 Uhr beginnt dort eine ca. 60 minütige Flugvorführung (11 € inkl. Rundgang durch die Greifenwarte, weitere Informationen unter ...



Päsetour Jul. 1994

Die 11. Nichtrauchertour

des Sturzbügel e.V.



führt zunächst entlang des Neckars bis Mündelsheim. Dort biegen wir rechts ab ins Bottwartal und die **Löwensteiner Berge**. Von Untertulm nach Oltberg geht's durch das Ohrntal, anschließend bis Sindringen entlang des Kochers. Weitere Stationen in der **Hohenloher Ebene** sind Künzelsau, Langenburg, Gerabronn und Kirchberg - eigentlich ganz schön bergig für eine Ebene.

Weiter Richtung Süden folgen die **Ellwanger Berge**, erneut für einen kurzen Abschnitt das Kochertal und die Friesenhofer Höhe. Nach Lein und Rems geht's bei Heubach auf den Albuch und von Lauterstein hinunter ins Filstal. In Süßen zeigt der Fahrtreckenzähler bereit über 260 km mehr als bei Tourbeginn. Deshalb gibt's von hier die Möglichkeit, direkt auf die B10 und dann zügig nach Hause, oder 'über Land' zurück zu fahren. Streckenmäßig sind's nur wenige Kilometer mehr, zeitlich beträgt der Unterschied - lt. Navigationsgerät - knapp 20 Minuten.



... saukalt ...



... und ebenfalls Kult sind die Ori- und Skiausfahrten.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten

24. - 27.06.2010, Foxi (Klaus)

Frauentour

... hat Klaus seine Ausfahrt benannt, wie man sieht nicht ganz zu Unrecht!

4 Tage waren wir in unterwegs. Eine schöne und interessante Ausfahrt mit teilweise sehr anspruchsvoller Streckenführung, da waren nicht nur die Mädels gefordert!



10. - 13.06.2011, Sauerland, (Armin) Wir besuchen den Biker-treff Zündstoff am Edersee, erkunden ausgiebig die Kurven im Sauerland und testen Abends im Hotel ebenso ausgiebig das Veischeder Landbier. Beides hat viel Spaß gemacht und kann uneingeschränkt empfohlen werden, also gerne mal wieder.

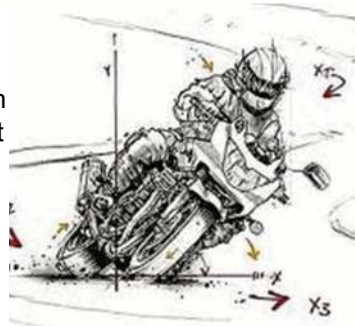


23. - 26.06.2011, Wasi führt die Truppe zum Hexentanz. Die Teilnehmer sind begeistert, endlose kleine Straßen, Kurve an Kurve, und im Tour Bericht ist immer wieder von erstklassigem Essen die Rede, z.B. Sparrrips "all you can eat" ... Eine sehr schöne und fahrtintensive Tour.

8. - 10.06. 2012, unsere Mädels wollens mal so richtig krachen lassen : 3 Tage Kurventraining im Schwarzwald. Ein super Training mit Videoanalyse und hohem Lernfaktor.

Abends am Stammtisch durften die Männer dann auch teilnehmen...

Die "Wasis" haben diese prima Ausfahrt organisiert.

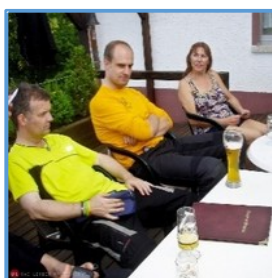




30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten

25. - 28. Juli 2013, Eifeltour. (Armin)
Unterm Sternenhimmel ließen wir den Tag ausklingen ... (so beginnt der Reisebericht von Kerstin) Ein Highlight bei dieser Ausfahrt war der Besuch am Nürburgring und die Fahrt über die Nordschleife. Ein unvergessliches Erlebnis und eine tolle Ausfahrt. Auf der Heimfahrt hat uns dann noch ein heftiges Unwetter erwischt, der guten Stimmung hat dies aber nichts anhaben können.



Interview mit Kerry

Hallo Kerry, seit wann fährst Du Motorrad, welches und weißt Du im Club?

Mit ganz vielen großen Unterbrechungen bereits seit meinem 18. Lebensjahr, aber eigentlich erst seit ein paar Jährchen. Aktuell fahre ich eine BMW F700 GS mit der ich sehr gut zurechtkomme, davor hatte ich eine Honda und eine R1100R. Im Club bin ich, weil ich nicht alleine fahren möchte und weil ich die Gemeinschaft brauche. Dank der vielen erfahrenen Fahrer habe ich seit meiner Mitgliedschaft viel profitiert und werde dies auch weiterhin schamlos ausnutzen!

Die schönste Clubausfahrt war ...?

Meine teilgenommenen Ausfahrten waren alle sehr schön, jede hatte ein anderes Highlight und die Guides hatte ich mir ja ausgesucht!

Wichtig bei Clubausfahrten ist Dir ...?

Die Vorfreude, das Miteinander, das Danach.

Ziele auf Deiner Moped-To-Do-Liste ...?

Auf meiner Moped-To-Do-Liste steht jedes mal etwas anderes (hab ich von Bernd gelernt, mir bei jeder Tour etwas vorzunehmen).

Besonders tolle Ausfahrt war ...?

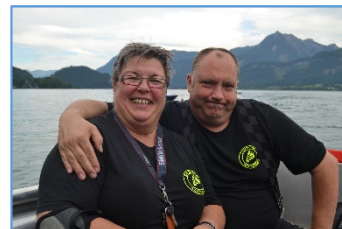
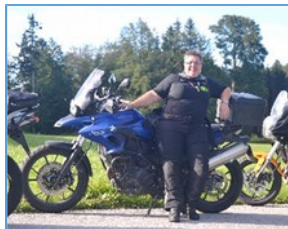
Eine unvergessene Tour war für mich Skandinavien mit großer Fähre, Zelt und Luftmatratze, Elchen (in echt von weitem gesehen!) wunderschöne Aussichten etc.

Im MC Sturzbügel könnte man ...?

Unser Vorstand hat alles im Griff und dank ein paar kompetenten Mitgliedern lebt unser Verein!

Motorradfahren ist schön weil ...?

Motor an – Kopf frei !!





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten

20. - 22.7.2013, Frauentour

Das Allgäu mit seinen engen Kurven, kleinen Straßen und die wunderschöne Landschaft ...so die Ausschreibung von Gaby. Wie man sehen kann, hatten die Mädels Spaß und feierten ihre 15. Ausfahrt Frauentour.



28. - 29.06. 2014, Schwarzwaldtour (Rolf)
Der Schwarzwald ist jederzeit eine Tour wert, leider gab es bei dieser Ausfahrt a bißle viel Nass. Trotzdem wars letztendlich doch noch eine sehr schöne Tour durch den Südschwarzwald.



31.07. - 3.08. 2014, Bayerischer Wald (Armin)
Sicherlich eine der ereignisreichsten Ausfahrten überhaupt. Da fehlte nix: Reifenpanne, Polizei-kontrolle, Parkkralle ... trotzdem jederzeit gute Laune, und wir hatten in einem außergewöhnlichem Hotel viel Spaß.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen



Die „schönste“
Clubausfahrt war ...?

Wichtig bei Gruppen-
ausfahrten ist ...?

Ziele auf eurer
Moped-To-Do-Liste ...?

Fahrt ihr immer
zusammen ...?

Besonders tolle
Ausfahrt war ...?

Im MC Sturzbügel
könnte man ...?

Motorradfahren ist
schön weil ...?



Interview mit Simone & Armin

Hallo Simone, hallo Armin, ich hätte mal ein paar Fragen:

Seit wann fahrt ihr Motorrad und weißhalb im Club?

Armin: Seit meinem 18. Lebensjahr (allerdings mit 15-jähriger Unterbrechung), im Club weil ich mein Hobby gerne in Gesellschaft verbringe.

Simone: Seit Mai 2011, im Club weil Armin schon da war und ich so reingestolpert bin.

Was für Mopeds und wieviel Km gefahren?

Armin: Yamaha, Honda, BMW R1200ST (160 Tkm), BMW K1300R (150Tkm)
BMW 1200 GS (120Tkm), aktuell: KTM Super Duke GT

Simone: Honda CBF 600 (45Tkm) seit Feb.2014 Triumph Tiger (110Tkm),
aktuell: KTM 1090 Adventure

Armin: Da gibt es einige, Eifel 2011, Sauerland, Seealpentour ...

Simone: Eifel 2013, ich hatte die „Ehre der Frauen“ zu retten und bin über die Nordschleife gefahren, unvergesslich.

Armin: Wichtig ist mir das gemeinsame Hobby und die Geselligkeit

Simone: Bei Ausfahrten muss die Truppe sowohl fahrtechnisch wie auch menschlich passen und auch das „Zusammensitzen“ am Abend muss passen.

Armin: Irland, Schottland die 2. und im Winter mal nach Spanien.

Simone: Schottland zum 2.mal, Irland, Pyrenäen.

Simone: Bernd mit Dir fahre ich gerne auch noch die Route 66, allerdings erst in ... Jährchen. (Anmerkung von B.M.: Ob ich bis dahin noch Moped fahren kann ??)

Armin: Mit dem Action-Team 2 Tage Nordschleife und die 1.Tour mit Simone, 13 Pässen in 3 Tagen.

Simone: Die erste Ausfahrt mit Armin, 13 Pässe inklusive Stifserjoch. Ich war Führerschein Neuling, wurde als „tauglich“ eingestuft und war ab da mit dem Motorrad-Virus infiziert.

Armin: Mehr Kontakte zu anderen Clubs aufbauen, z.B. auch mal gemeinsame Ausfahrten organisieren, Freundschaften aktivieren und pflegen.

Simone: Schließe mich der Meinung von Armin an.

Armin: Es die schönste Sache der Welt ist, die man angezogen machen kann.

Simone: Weil es „Motorradfahren“ ist!





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten



4. - 7.06. 2015 mit Wasi durch den wunderschönen Thüringer Wald düsen." Auf dem "Kriegspfad" hatte Wasi die Ausfahrt launig betitelt. Am Ende waren es 4 tolle Tage



2. - 5.07. 2015, Südtirol, (Blacky)
Ausfahrt in Blackys 2. Heimat, nach Lana. Eisbecher am Mendelpass? Dafür nimmt man doch gerne die Anfahrt über Stilfser Joch - Gavia - Passo del Tonale in Kauf ...und ein Ankommbierchen muss auch sein ...



17. - 19.07. 2015 St. Wendel im Saarland ... nicht das Ziel ist das Besondere an dieser Tour ...Wir, Brigitte und Petra organisieren unsere 1.Tour! Alle sind sich einig: Es war eine sehr schöne Ausfahrt. Wir freuen uns auf weitere Ausfahrten mit den Beiden.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten



Wir werden die Alpen, mit Allem was sie zu bieten haben, erleben! In den 4 Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien "erfahren" wir 15 Pässe, durchqueren mehrere wunderschöne Alpentäler, folgen zwei interessanten Höhenstrassen und besuchen einen gewaltigen Gletscher.

Mit der Ausfahrt "Alpenkarusell" im Juli 2016, hat Armin ein Experiment gewagt von dem man im Nachhinein sagen kann: Voll und ganz gelungen. Mit 18 Mopeds ging es 4 Tage auf Tour. Perfekte Vorbereitung, Briefing am Vortag, fahren nach dem Marshall-System, vor Ort "Tages-Gruppen-Einteilung" mit Hilf-Guides, Absprache der Treffpunkte, reservieren von Lokalitäten, alles bestens organisiert.



Von dieser Ausfahrt waren alle Teilnehmer begeistert. Stilfserjoch bezwungen, abwechslungsreiche Landschaften, interessante, anspruchsvolle Pässe, Organisation, alles vom Feinsten. Nicht zu vergessen die Party im Festzelt abends beim Hotel in Stengen. Der MC-Sturzbügel wurde von der fetzigen Band persönlich begrüßt. Von da an gabs kein Halten mehr, zahlreiche Clubmitglieder nutzten die Chance und tummelten sich auf der Tanzfläche. Eine wunderbare und unvergessliche Club-Ausfahrt.



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

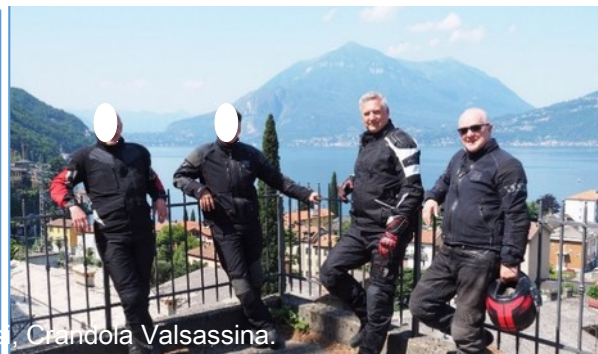
Ausfahrten

Carpe Diem!

26. - 29.05. 2016, Lombardei . Imposante Landschaften, kurvige Straßen, leckeres Essen ... In der Lombardia werden wir zwischen Gardasee, Comersee, Livigno, und Bergamo hin- und herpendeln und es uns gut gehen lassen...So, die wie immer zutreffende Ausschreibung von Marcus im Tourenheft !



Hotel Ristorante Sassi Rossi Crandola Valsassina.



Einfache, aber saubere Zimmer, prima Essen und superfreundliche Gastgeber. Wir genießen tolle Landschaft und interessante Sträßchen und wenn auf den schmalen Berg-Sträßchen nicht grad der Postbus entgegen kommt, kann man sogar mit einem Reise-Tourer richtig Gas geben!



Allgäu ^{das Original} mit Marc

20. - 22.05. 2016 , (Marc) Wir fahren ins Oberallgäu und Ostallgäu. Burgruinen, Schlösser, kristallklare Seen und Flüsse. Das alles auf kleinen Nebenstraßen, und wir



besichtigen die Erdinger Arena (Skisprungarena) in Oberstdorf.

05. - 07.05.2017, Rhöntour, (Rudi) mit kulinarischer Stadtführung Kloster Kreuzberg, Wasserkuppe, Thüringer Hütte, Zella-Mehlis, Kloster Schöntal, eine interessante Ausfahrt in Rudis Heimat. Festzustellen ist, es war eine super Streckenauswahl. Verhungert ist keiner. Abgenommen hat bei der Tour aber auch keiner. Rudi, bitte weitere Touren anbieten. (Bericht von Manni)





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Ausfahrten

Berge und Seen,

27. – 30.07.2017 (Armin)

Diesmal soll die Ausfahrt ins Bayerische Land gehen, genauer Richtung Chiemsee. Am ersten Tag werden wir über Landstraßen bis Wonneberg fahren und dort in einem gemütlichen Landgasthof, in dem Biker ausdrücklich willkommen sind, unser Quartier beziehen. Am zweiten Tag besuchen wir die Seen: Wallersee, Obertrumer See, Mondsee und Wolfgangsee im benachbarten

Salzburger Land. Am dritten Tag erklimmen wir die Voralpen. Roßfeldhöhenstrasse, Tatzelwurm, Sudelfeld und Kufstein sind nur einige unserer Ziele an diesem Tag. Am vierten Tag geht es dann gemeinsam wieder Richtung Heimat. Auf dieser Ausfahrt soll es nicht nur ums Motorradfahren gehen, auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Der ausgesuchte Gasthof bietet hierfür einen schönen Biergarten mit Außentheke und ist in der Bikerszene durch eine große Motorradveranstaltung bekannt.

Genau so wars dann auch, eine interessante und ereignisreiche Ausfahrt



Dreiländerfahrt , Österreich – Italien – Schweiz , 7. - 9.07.2017 (Manfred)



In den 3 Tagen werden wir eine grenzüberschreitende Tour erleben, die uns in die Schweiz mit Albulapass, Tiefenkastral, Davos und Fluelpass führen wird.

Anreise 1.Tag: Anfahrt über die schwäbische Alb, Alpsee, Oberjoch, Haldensee, Hahntenjoch, Pfunds (oder Umgebung) ca. 330 km.

2. Tag: Von Pfunds über den Reschensee und das Val Müstair zum Albulapass bis nach Tiefenkastral. Von dort nach Davos über den Flüelapass und Scuol nach Pfunds. ca. 260 kurvige km.

Abreise 3. Tag: Von Pfunds über Landeck und Zürs entlang der Bregenzerach nach Hittisau und Lindenberg. Zurück über oberschwäbische Orte wie Weingarten nach Nürtingen.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Orientierungsfahrten

Bereits seit 2008 finden, jeweils am 03. Okt., die Orientierungsfahrten statt. Gäste sind hierzu herzlich willkommen. Es gilt Ziele nach „Chinesen-Zeichen“ zu finden, knifflige Aufgaben und Rätsel zu lösen sowie Geschicklichkeit mit dem Motorrad zu bewiesen. In kleinen Gruppen, mit Phantasievollen Namen, starten die Teilnehmer um Punkte zu sammeln und möglichst die „Sieger-Urkunde“ zu erringen. Der Spaßfaktor steht dabei, trotz allem ehrgeizigen Bemühen, immer im Vordergrund.

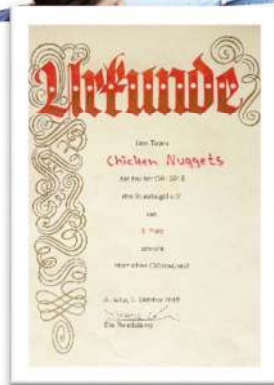
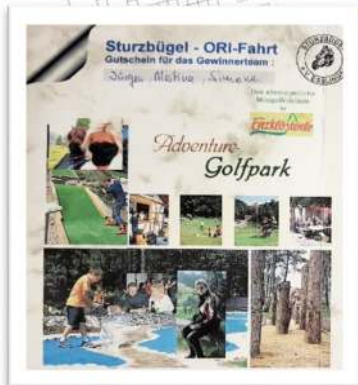
Geeignete Strecken zu finden, Aufgaben und Zeitplan erstellen, die gesamte Vorbereitung, das alles ist enorm aufwendig und erfordert Jahr für Jahr viel Vorbereitungszeit. Hierfür Simone und Armin ein dickes Dankeschön und großes Lob.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Orientierungsfahrten





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

30 JAHRE – TOUR

Storo **ENDLICH, ES IST SO WEIT,
WIR SIND ALT!!**

**ACH WAS, SO EIN QUATSCH,
JETZT GEHT'S ERST RICHTIG AB.**

**GENAUER AM SA. 20.5.2017
BIS SA. 27.5.2017,**

DAS IST DER STARTSCHUSS ZUR GROSSEN 30 JAHRE TOUR.



WER KANN MIT:

ALLE VEREINSMITGLIEDER UND IHRE FAMILIEN.

WO GEHT'S HIN:

WIE BESCHLOSSEN, AN DEN GARDASEE.

WAS BRAUCHT MAN DAZU:

**GUTE LAUNE UND ETWAS KOHLE, DEN GANZEN REST VERZAPFE ICH ERSTENS
AN DER JHV, ZWEITENS NOCHMAL IN GESONDERTEN RUNDSCHREIBEN**

ANMELDEN KANN MAN SICH JEDERZEIT BEI MIR,

ABER BIS SPÄTESTENS MI. 14.12.2016

DANN IST DIE SACHE GEBUCHT.

ANMELDUNG BEI KLAUS





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

30 JAHRE – TOUR

Anfahrt

| | | | |
|--|--|--|--|
| 1. Alle Motorräder von ES ab mit Zwischenstopp bei Raststätte Crailsheim | 2. Private Autos mit Anhängern erwärdert Samstag, 20.05.17 um 6:00 Uhr (Treffpunkt Nellingen) oder wer mag Freitag, 19.05.17 Mittag bei Pizzeria Hans und dort übernachten. | 3. Sprinter- und Anhänger- Anmietung erwärdert Samstag, 20.05.17 um 6:00 Uhr (Treffpunkt Nellingen) oder wer mag Freitag, 19.05.17 Mittag bei Pizzeria Hans und dort übernachten. | 4. Individuell, d.h. jeder, wie er möchte Treffpunkt entweder Piazza Hans (Raststätte) oder Ziel = Toscolano |
|--|--|--|--|

Anreise in verschiedenen Gruppen, mit oder ohne Zwischenübernachtung, auf unterschiedlichsten Strecken, je nach Wunsch mit anspruchsvollen oder gemütlichen Pässen. Insgesamt sind dann 24 Teilnehmer, mit Motorrad oder demselben auf Anhänger, auf dem Campingplatz Toscolano am Gardasee angekommen. Katharina und Klaus waren ein paar Tage früher vor Ort und haben ausgezeichnete Vorarbeit geleistet. Dafür ein großes Lob und Dankeschön an die Beiden.

Jeden Tag schönes Wetter, Ausfahrten in kleineren oder größeren Gruppen, aufgeteilt in gemütliche oder zügige Fahrweise. Die Berge rund um den Gardasee sind einfach nur toll und bieten jede Menge Fahrspaß. . Abends dann gemeinsam essen gehen oder vor dem Mobil Home gemütlich vespere. Anschließend zusammen hocken und den Tag gemütlich ausklingen lassen, jeder nach Lust und Laune. Viel zu schnell war die Woche vorbei.

Die Heimreise wieder in unterschiedlichen Gruppen und unterschiedlichen Strecken, teilweise ein Abschlussabend in unserem „Stamm-Hotel“ in Strengen. Alle kommen gesund und munter Zuhause an, der Alltag hat uns wieder. Bleibt die Frage: Und wann gehts wieder los?





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

30 JAHRE – TOUR





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

30-Jahr Feier Harpprechthaus

Unser Club

Die Jubiläumsfeier erfolgte im Gründungsmonat September. Als Veranstaltungsort reservierte das Organisationsduo Brigitte und Petra das Partyzelt am Harpprechtshaus nahe Schopfloch. Aufgrund der kühlen und feuchten Witterung wurde das Festbuffet kurzfristig in den Gastraum verlegt, was die über 40 Festgäste durchaus begrüßten. Bei angeregter Unterhaltung verging der Abend wie im Flug. Vorausschauend buchten einige der Gäste, der Verkehrssicherheit und ihrem Führerschein zuliebe, eine Übernachtung vor Ort.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

2005 habe ich mir eine Zephir 600 gekauft und bin in den Club eingetreten. Da war erst mal „lernen“ angesagt. Die SHT im Club waren immer kompetent, haben gemeinsam mit anderen Clubleuten Spaß gemacht und man hat viel gelernt. Es war nicht immer einfach, aber Klaus hat sich große Mühe gegeben und mir letztendlich viel beigebracht, wofür ich noch heute dankbar bin.



Clubausfahrt „Rot-Weiss“ Fr.15.8. – So.17.8.2008: Die Ausfahrt an sich war schön und interessant, leider hat es auf der Anreise heftig und ausdauernd geregnet. Zu der Zeit war ich, was meine Motorradkleidung angeht, noch nicht so optimal ausgerüstet. Regenhose zu kurz, Motorradstiefel ebenfalls zu kurz, somit laufen diese mit Wasser voll bis an den Rand! Abhilfe waren dann 2 Plastiktüten ...

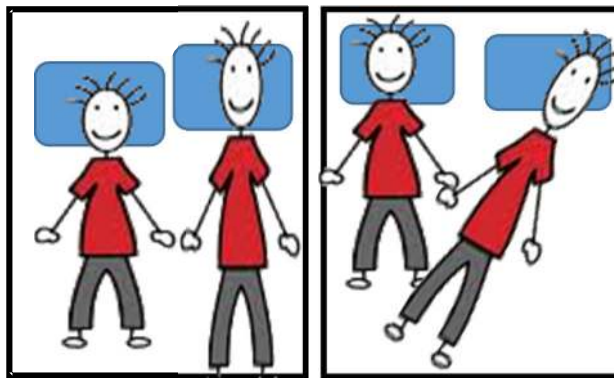


In den letzten Jahren konnte ich bei einigen Clubausfahrten dabei sein. Es waren superschöne Erlebnisse mit Freunden, keine dieser Ausfahrten möchte ich missen. Auch privat hatte ich tolle Ausfahrten wie z.B. Sardinien, französische Seealpen, Kroatien und einige mehr. Für die Zukunft wünsche ich unserem Club noch viele interessante Ausfahrten, liebe Grüße, Heidi.



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...



Bett zu kurz?
Es funktioniert, wir haben es ausprobiert,
Ausfahrt Eifel 2013,

Reise-Checkliste für Tourer

Was Ihr wirklich braucht, das müsst Ihr schon selbst wissen. Nehmt nicht so viel unnötigen Ballast mit den das beeinflusst die Fahreigenschaften. Gute Vorbereitung zählt sich aus!

| Kulturbeutel | Ausgehkleidung | Zelt inkl. Zubehör |
|----------------------|----------------|-----------------------|
| Seife/Duschgel | Warme Jacke | Isomatte/LuMa |
| Rasierer und Zubehör | Warmes Fleece | Folie Notfälle/Regen |
| Kondom | | Kocher/Geschirr/Best. |

Reisecheckliste ? ... „Martin II“. hat sich an die Empfehlung gehalten, wozu Schuhe mitnehmen oder gar eine Hose? Dafür wurden dann die Moped-Stiefel am nächsten Stausee auf Dichtheit geprüft... und die neue Absteigetechnik, nach rechts vom Moped, ist auch nicht so ganz gelungen und endete „Moped samt Fahrer im Graben“
Ausfahrt Pfalz – Mosel 2004



Ausfahrt Foxi Juni 2010, Klaus kennt sich natürlich perfekt aus, ist sozusagen mit jeder Straße per Du. Nicht aber wenn plötzlich zig Umleitungen da sind. Doch auch das ist kein Problem, Klaus fährt mit uns im Schlepptau einfach einem Einheimischen hinterher, logo, der kennt sich schließlich aus. So wars dann auch, schon nach kurzer Fahrt hatte der „Einheimische“ mit uns hinten dran seine Garage erreicht ...gut dass der Hofhund angeleint war!

Allgäu *das Original*
mit Marc

die 2.

Wir fahren ins Oberallgäu !

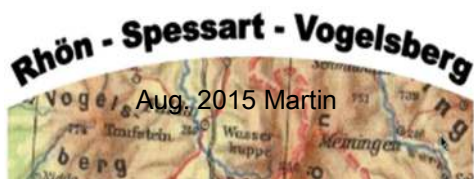
Auf kleinen Nebenstraßen touren
wir dann durch die schöne Gegend

Auf kleinen Nebenstrassen ...Marc suchte und fand sie, bzw. sein Navi fand sie. Programmiert mit „kurvenreicher Strecke“ fuhren wir kleinste Feldwegen, besuchten einige Bauernhöfe samt Kuhstall, meisterten Enduro-Wege, (da kam die RT fast schon mal an ihre Grenzen) befuhren in Ortschaften auch mal Gehwege. Häufiges wenden war natürlich auch dabei. Am Ende aber fanden wir alle vorgesehenen, interessanten Ziele im schönen Allgäu und einem Mitglied hat es besonders gut gefallen, Manuela sagt: Auf dieser Ausfahrt habe ich endlich „wenden“ an allen möglichen und unmöglichen Stellen gelernt.



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...



Trotz bester Vorbereitung einer Tour kommt es manchmal doch anders als geplant. Ein Beispiel hierfür ist Martins Ausfahrt im Aug. 2015. Da fällt plötzlich ein Spiegel am Moped ab, also erst mal zu einem Motorradhändler. Der wird gefunden und ist fortan lt. Martin „Händler unseres Vertrauens“. In Schotten wird die Veranstaltung „Schottenring Classics“ wegen Dauerregen abgesagt. Ein lustiger Kegelabend rettet dann doch noch den Tag. Als nächste Panne wird ein defekter Reifen gemeldet. Dieser lässt sich nicht reparieren, aber es gibt ja den „Händler unseres Vertrauens“, also Abschleppwagen, neuen Reifen bestellen ... (einen Bericht über diese Ausfahrt findet ihr auf unserer Website) Auch solche Ereignisse gehören zu unserem Hobby, da heißt es dann, das Beste draus machen und sich nicht die Laune verderben lassen. So wie bei dieser Ausfahrt. Fazit von Martin: Am Ende waren es fünf schöne, lustige, ereignisreiche Tage und es wurde trotz allem in diesen schönen Regionen mit den tollen Straßen viel gefahren.



Kennt jemand Begriffe wie „Hutzelkräppel, Krepfelsopp, Ploatz“ ? Dazu einen Rhöner Charmeur? (nein, nicht Rudi ist gemeint) Allgemein bekannt sind Rhönschafe und Rhönforellen, wer die andern Rhönspezialitäten genießen will, muss mal in Rudis Heimat fahren. So wie im Mai 2017: Rudis Rhöntour mit kulinarischer Stadtführung. Aber Achtung: 4 kulinarische Spezialitäten in 4 verschiedenen Lokalen an einem Abend! Da ist Kondition in jeder Beziehung gefragt! Rudi und seine Gruppe haben die Herausforderung nicht nur gemeistert, es hat ihnen auch außerordentlich gut gefallen.

D'Schwobakonnektschn moint:
Isch des nedd glatt?
Und man fragt sich,
was wollen die da bloß?



Bleibende Erinnerungen
von Marion:

Und wieder irrten sie planlos umher,
die suchen schon wieder Glatt...



Fotoshooting in den Dolomiten. Auf den Spuren von Reinhold Messner.
Auf Schotterpiste den Berg hoch bis zu einem lauschigen Plätzchen.
Unvergleichlich von der Aussicht her. Und spontanes Shooting mit einem riesigen Spaß dabei für alle Beteiligten.

Palmsonntagsausritt für
Kurzenschlossene mit
Tourguide Manfred
Ganz spontan verabredete
man sich am 9. April 2017
um 9.30 Uhr und startete
auf 10 Motorräder mit
frohgelauten Fahrern und
Fahrerinnen in Richtung
Nördlinger Ries.
Rundherum ein toller Tag.



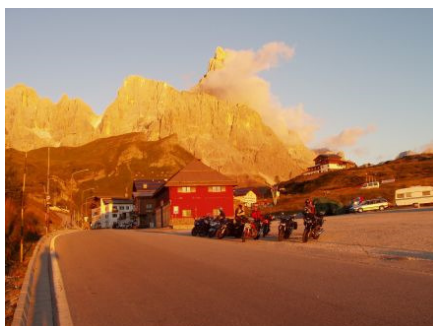


30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

Eine Geschichte, die den Beteiligten unvergesslich in Erinnerung bleiben wird

Es war im September 2004 in Klaus kennt weiß, dass es auch an diesem wunderschönen Frühstück in Arabba los. Die Erinnerung. Aber darum geht es ab der letzten Pause auf dem erkennen, ist die Sonne schon knapp 70 km und unzählige wechselte also jetzt das dunkle es konnte leider nicht jeder - wurde schon mal vorgeschickt um dem Koch auszurichten, dass es bis zur verabredeten Essenzeit wohl nicht allen reichen wird., und er möge doch den Herd etwas länger an lassen.



den Dolomiten. Eine Ausfahrt mit Klaus. Wer durchaus mal etwas später werden kann. So Tag. Wir fuhren wie immer nach dem gefahrene Strecke habe ich nicht mehr in hier auch gar nicht. Interessant wird es erst Rolle-Pass (s.Bild). Wie unschwer zu am Untergehen, und es sind ja auch nur noch Kehren bis zurück nach Arabba. Wer konnte Sonnensvisier gegen das helle Visier aus. Aber dazu später mehr. Eine schnellere Vorhut

Nun zu denen, die hinterher gefahren sind: es kam wie es kommen musste. Spätestens vom Pordoi-Joch hinunter nach Arabba war es stockfinster. Und das dem Pechvogel mit dunklem Visier! Mit gemäßigtem Tempo und vereinten Leucht- Kräften sind alle heil am Hotel angekommen - und es gab sogar noch was zu essen!

Höchstwahrscheinlich war es bei dieser Ausfahrt, als es ganz zu Beginn eine gehörige Aufregung gab. Und was hat sich zugetragen? Eine angemeldete Mitfahrerinnen konnte oder wollte nicht mitfahren und übernahm selber die Stornierung ihres Zimmers. Aufgrund eines Missverständnisses stornierte der Hotelier jedoch nicht nur ihr Zimmer, sondern alle! Ganz schön blöd! Er - der Hotelier - hat es dann aber doch noch geschafft, alle unterzubringen. (Bericht Martin)

Auch einer alleine kann viel zur Unterhaltung beitragen

Ende Juli 2004 machten wir uns auf in Richtung Pfalz. Von unserer ersten Unterkunft aus machten wir am Abend noch einen Spaziergang in den 800 m entfernten Ortskern von Otterberg. Ende Juli ist es auch in unseren Breiten in



der Regel eher warm, so dass man sommerliche Bekleidung einpackte. Leider hatte ein Teilnehmer vergessen, dass dazu auch leichte Schuhe gehören. Und so machte er sich mit kurzer Hose und Motorradstiefeln auf den Weg. Ein Bild zum Brüllen

Am dritten Tag, einem Sonntag, saßen wir nach der Fährüberfahrt über den Rhein gemütlich in einem Straßencafé direkt beim Fähranleger in St. Goarshausen.

Auf einmal ging auf der gerade angelegten Fähre ein mords Palaver los, und da schlug auch schon ein neben einem Auto stehender Motorradfahrer mit voller Wucht mit der Hand auf die Frontscheide des Autos und fuhr dann davon. Die Scheibe zersplitterte in tausend Scherben! Sowas hatte noch keiner von uns erlebt!



Bei den letzten beiden erzählenswerten Ereignissen tritt wieder der Protagonist von oben mit den Stiefeln in Erscheinung. Es war an einem Stausee, an dem wir eine Pause machen wollten. Alle stellten schön ihr Mopped ab, ganz normal. Nur er nicht. Er stieg nach rechts ab, was zwar ungewöhnlich aber nicht per se erwähnenswert ist. Es sei denn auf der rechten Seite befindet sich ein Graben, der dazu führt, dass einem der sichere Stand verwehrt wird. Denn genau so war es hier der Fall, und es landeten Fahrer und Mopped in eben diesem Graben. Glücklicherweise trugen beide keinen Schaden davon. Nachdem beide geborgen waren auf das ungewöhnliche Verhalten angesprochen kam ganz trocken die Antwort: "Ich steige ab und zu auf der rechten Seite ab."

Damit nicht genug bei diesem Halt. Von den Motorradstiefeln dieses Kameraden war weiter oben schon die Rede. Dabei blieb jedoch unerwähnt, dass diese ganz neu waren und wasserdicht sein sollten. Getreu dem Motto 'behaupten kann man viel' wurde jetzt die Probe aufs Exempel gemacht. Unser Kollege spazierte wohlgenut ins Wasser bis er knöcheltief drin stand. Und siehe da, die Stiefel waren tatsächlich dicht - schade eigentlich. (Bericht Martin)



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

Clubausfahrt ins Bayerische Land, Berge + Seen, 27. – 30.07.2017

Mit großer Gruppe (21 Mopeds), wie immer bei Armins Ausfahrten, ging es in Deizisau los. Zwar bei Regen, aber dies gehört halt auch dazu und störte uns nicht weiter. Das Fahren nach dem „Marshall-System“ funktionierte wieder mal einwandfrei, der Wettergott hatte auch ein Einsehen und wir erreichten die Stadt Wasserburg. Es sind noch ca. 80 Km bis zu unserem Hotel.

Selbstverständlich hatte sich bis dahin jeder an die Gruppenregel, innerhalb der Gruppe wird nicht überholt, gehalten, plötzlich aber sendet mir meine Kati Signale der unerfreulichen Art. Rauchsignale steigen auf. Also bin ich an der Gruppe vorbei nach vorne zum Tour Guide gefahren, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Halt bei der nächsten Gelegenheit auf einem größeren Parkplatz. Der Fehler war schnell gefunden: Der Kühler leckt, Flüssigkeit tritt aus, also Loch im Kühler, was tun? In Wasserburg gibt es einen Kawa-Händler den ich aufsuchte, Bernd hat mich dahin begleitet. Der Inhaber hat bestätigt was wir bereits wussten, Loch im Kühler und wie befürchtet konnte er den Schaden nicht beheben. Eigentlich wollte ich jetzt das Moped bei dem Händler stehen und vom ADAC abholen lassen. Für die Weiterfahrt Gepäck auf andere Mopeds verteilen und ich als Sozia bis zum Hotel. So der Plan, ging aber nicht weil lt. ADAC der Besitzer des Mopeds in so einem Fall anwesend sein muss oder umfangreiche Vollmachten ausgefüllt werden müssen. Also bleib ich bei meinem Moped und warte auf den ADAC während meine Gruppe ohne mich zum Hotel fährt.



Der ADAC kommt in angemessenem Zeitraum und fährt mich und Kati zu einem KTM-Händler nach Rosenheim, na also, jetzt noch schnell den Kühler getauscht ... schön wärs gewesen. Kühler muss bestellt werden! Somit fahre ich mit dem Taxi zu einem Autoverleiher in Rosenheim, und dann mit dem Leihfahrzeug zum Hotel. Ziemlich fertig und auch mit etwas Frust erreiche

unser Hotel ca. 22:00, die Gruppe empfängt mich freudig und ist erleichtert, dass ich nicht ganz verloren gegangen bin. Am nächsten Tag erfahre ich vom KTM-Händler, dass Ersatzteile bestellt werden müssen und die Reparatur ein paar Tage dauert. Also fahre ich mit dem Mietwagen erst mal nach Hause und dann am nächsten Wochenende wieder nach Rosenheim um meine Kati abzuholen.

Der ganze Ablauf dieser Panne war sehr zeitaufwendig und, wie man sich leicht vorstellen kann, auch sehr nervig. Nicht zuletzt habe ich eine, wie auf den vielen Fotos der Teilnehmer zu sehen ist und wie ich von den Erzählungen weis, eine sehr schöne Ausfahrt verpasst.

Ich habe mir sagen lassen, dass solche Pannen jeden nur einmal treffen, vorsichtshalber aber hab ich erst mal das Motorrad gewechselt.

(PS: Mit diesem kann ich jetzt auch Bernd mit seiner RT auf Schotter-Straßen hinterherfahren ... 😊)

Liebe Grüße und gute Fahrt, Brigitte.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

Von „SpeedTriple zur „RoadTriple – Umbau einer 20 Jahre alten Triumph T300

von Christian Schwarz

Mein erstes Moped war eine Miele K52/2 aus Baujahr 1960 und war somit genauso alt wie ich, nämlich 16 Jahre alt. Das gute Stück hatte ich im Schweinestall meines Onkels gefunden. Nach jahrelanger Standzeit war es in einem erbärmlichen Zustand, lief aber einwandfrei. Nach einer einmaligen Testfahrt, habe ich es komplett in der Garage meines Vaters zerlegt und restauriert. Dies bedeutete damals alles wurde piekfein gemacht, mit der günstigsten Farbe aus dem Baumarkt – metallic grün mit roten Streifen.



Seitdem war ich dem Umbau-Bazillus verfallen. Alle meine späteren Mopeds wurden „individualisiert“, allerdings nie wieder mit dieser Farbkombination. Nun 40 Jahre und einige Mopeds später, hat mich durch das häufige „Fuel-Magazin“ lesen, dieser Bazillus wieder gepackt. Jetzt heißt es allerdings „customizen“.

Doch welches Moped sollte es werden? Schnell war klar, ein angesagter, abgestrippter Cafe Racer sollte es sein. Aber was für eine Maschine als Basisobjekt?

Bei langwierigen Internetrecherchen, den Schweinestall mit entsprechendem Fundus gab's nicht mehr, stolperte ich durch Zufall über eine Triumph T300, die in einer Garage umgebaut wurde. Mehr habe ich auch nicht zur Verfügung. Außerdem kenne ich die Maschine recht gut, da ich selbst eine Triumph Sprint 900 Bj.96 besitze. Die kam als Umbaubasis allerdings nicht in Frage. An der waren alle Individualisierungs-Maßnahmen bereits durchgeführt.



Auf ebay-Kleinanzeigen fand ich eine bereits zur SpeedTriple umgebaute Daytona 900, Bj.96 mit nur 19.000km auf der Uhr.

angeliefert.

Nach mehreren Telefonaten, wurden der Verkäufer und ich uns einig. Ungesehen ließ ich mir das Teil mittels Spedition anliefern. Die Spannung war groß, ob ich vor lauter Internet Gedöns mir im echten Leben nicht eine richtige Gurke habe andrehen lassen. An einem sonnigen und noch warmen Novemberabend wurde sie

Was soll ich sagen? Ich war im Glück. Zustand sehr gut und der Lacksatz top, ohne Kratzer oder Dellen. Lediglich die Reifen waren runter und keine originalen SpeedTriple Armaturen, aber das war besprochen worden. Das Allerbeste: noch zugelassen. Also Klamotten an und vor dem Dunkelwerden schnell nochmal die Heimrunde über den Schurwald gedreht



Mit sehr gemischten Gefühlen. Das Moped lief klasse, super Motorlauf, das Sechsganggetriebe schaltet butterweich aber: die Sitzposition. Meine Körpermaße wollten nicht so richtig zu der Cafe Racer typischen Sitzposition passen. Der Bauch hat aufgrund der tiefen Lenkerstummel sehr engen Kontakt mit dem Tank und die Füße bekomme ich fast nicht auf die Rasten, so eng ist der Kniewinkel. Also doch keine so tolle Idee mit dem Cafe Racer?



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

Von „SpeedTriple zur „RoadTriple – Umbau einer 20 Jahre alten Triumph T300

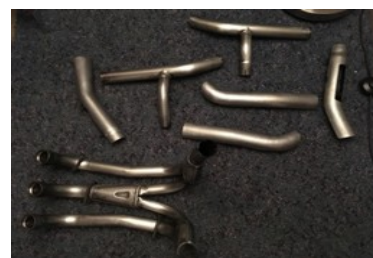
von Christian Schwarz (2)

Das kenne ich so von meiner Sprint 900 nicht. An dieser Stelle muss gesagt werden, dass Triumph, beim Neuanfang Anfang der 90ziger Jahre, die verschiedenen Modelle durch ein Baukastensystem dargestellt haben. Rahmen, Motor und Tank waren bei der T300 Modellreihe weitestgehend identisch, alle weiteren Teile wie z.B. die Verkleidungen, Auspuffanlagen, Position der Fußrasten und Lenker unterschiedlich.

Um die letzten 11 Monate im Schnelldurchgang Revue passieren zu lassen, seien nur die Hauptmerkmale des Umbaus beschrieben:

Sitzbank gekürzt und neu von kompetenten Profi-Sattler bezogen, Superbike-Lenker nebst Gabelbrücke von LSL, Blinker von Kellermann, Auspuffanlage von Bos von meiner Sprint übernommen und schwarz lackiert, hinteres Schutzblech mit Rücklicht von Polo, Tacho und Drehzahlmesser von Thunderbird Sport, Lenkerendenspiegel, Federgabel an der Federgabel, Kettenschutz mit Triumph Schriftzug, tiefere Fußrastenanlage der Triumph Sprint und eine kleine LiPo Batterie um im Batteriekasten die Elektronik unterzubringen. Der gravierendste Umbauschritt war das Kürzen des Rahmens.

Bis dahin hätten alle Umbau-Maßnahmen wieder rückgängig gemacht werden können. Dement-sprechend mussten auch die Seitenverkleidungen und die Ansaugkanäle gekürzt und angepasst werden. Da der vorhandene Lacksatz mir dafür zu schade war, habe ich Verkleidungsteile aus der Bucht gekauft. Diese wurden dann mittels Säge, Feile und Spraydose neu gestaltet.





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

Von „SpeedTriple zur „RoadTriple – Umbau einer 20 Jahre alten Triumph T300

von Christian Schwarz (3)

Noch nie hatte ich vorher für meine Umbauten so lange Zeit investiert, wie in dieser Verwandlung der ehemaligen Speedtriple zu meiner Neuschöpfung „Roadtriple“.

Nach nunmehr fast 12 Monaten ist ein Moped entstanden, das sich erst im Laufe der einzelnen Veränderungen entwickelt hat. Zum Beispiel habe ich im Netz eine original Triumph 3 in 1 Cup-Auspuffanlage gekauft, die mir montiert viel zu wuchtig war. Erst dann war mir aufgefallen, dass die Bos-Anlage von meiner Sprint wunderbar passen würde, wenn sie schwarz wäre.

Bis auf die Kleinigkeit, dass ich noch eine Einzelabnahme vom TÜV brauche, um alle Veränderungen eintragen zu lassen, ist meine „Roadtriple“ jetzt fertig. Ich habe ein in dieser Form einmaliges Motorrad, das jetzt für mich passt und beim Fahren jede Menge Spaß bringt.

Auch die vielen Stunden in der Garage und im Keller, wo meine Ideen Gestalt angenommen haben und umgesetzt, oder auch wieder verworfen wurden, haben mir viel Freude gemacht und mich zeitweise zurückversetzt ins Jahr 1976, als ich mein erstes Moped gecustomized“ habe.



Motorrad fahren hält uns jung. Für mich ist unser RT-Bernd dafür das beste Beispiel.

In diesem Sinne: „Keep on Biking“!





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

10 Tage – 10 Bundesländer, 25.06.-05.07.2017, eine etwas andere Motorradtour

Unser tolles Hobby bedeutet ja nicht nur Motorradfahren, sondern auch neue Landschaften, Städte und Menschen kennenlernen. Dazu muss man nicht immer ins Ausland fahren. Zwar hatten wir auf dieser Tour keine Pässe und nicht so viele Kurven, außer auf dem Heimweg im Thüringerwald, dafür so wunderbare Gegenden wie Spreewald, Mecklenburgische Seenplatte, Ostsee. In der echt sehenswerten Stadt Stralsund mit den urigen Hafenkneipen, hatten wir für 4 Tage in einem bekannten „Motorradhotel“ Quartier bezogen. Von hier aus wurde z.B. Usedom und Rügen erkundet. Die Weiterfahrt nach Lübeck, immer eng an der Ostsee entlang und eigentlich ein Highlight, war dann leider eine Regenfahrt und deshalb nicht so toll.

Stadtbesichtigung in Lübeck und erkunden der Insel Fehmarn waren die nächsten Aktivitäten, bevor es für 2 Tage nach Masserberg im Thüringerwald ging. Hier noch die vielen kurvigen Straßen genießen (ich geb's gerne zu, nach den ganzen Sightseeing Strecken war dies eine willkommene Abwechslung), dann nach Hause.

Wir waren 10 Tage unterwegs und sind insgesamt ca. 3000 Km gefahren. Für die vielen Sehenswürdigkeiten, die jedes Bundesland zu bieten hat, z.B. Lübbenau mit Kanufahrt im Spreewald, könnte man sich ruhig etwas mehr Zeit nehmen.



Die Ausfahrt war sehr interessant, erlebnisreich und bestimmt nicht die letzte dieser Art. Die restlichen 6 Bundesländer, und besonders die Nordsee, warten schon und sind ebenfalls einen Besuch wert. Bin bereits in der Planungsphase.
Grüße, Bernd





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...

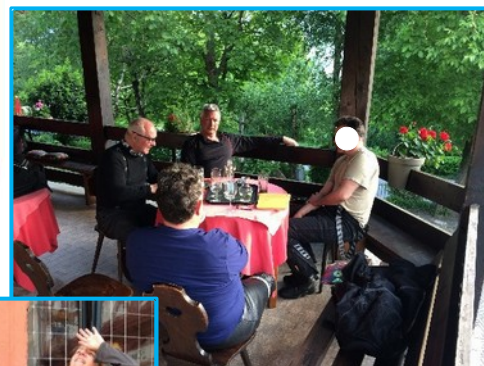
Fotos wecken Erinnerungen in uns, Vergangenheit wird lebendig. Jeder hat so seine speziellen Lieblingsfotos. Im Zeitalter der Handy-Fotographie gibt es unzählige Aufnahmen von allen möglichen Lebenslagen. Beim Erstellen dieser Zeitschrift, war es echt eine Herausforderung, jeweils „das passende“ Foto zu finden. Sollte also das eine oder fehlen, bitte ich um Nachsicht. Die nachfolgenden Fotos sind nicht sortiert, also viel Spaß beim Betrachten und überlegen...“wann war das, wo war das nochmal ...weißt Du noch, damals ...“





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...



Auch dies ggehört zum Leben, wir erinnern uns:



Anke Friederich

25.01.1966
13.11.2011



Karola Kühnert

12.01.1964
09.07.2006



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Clubleben ...



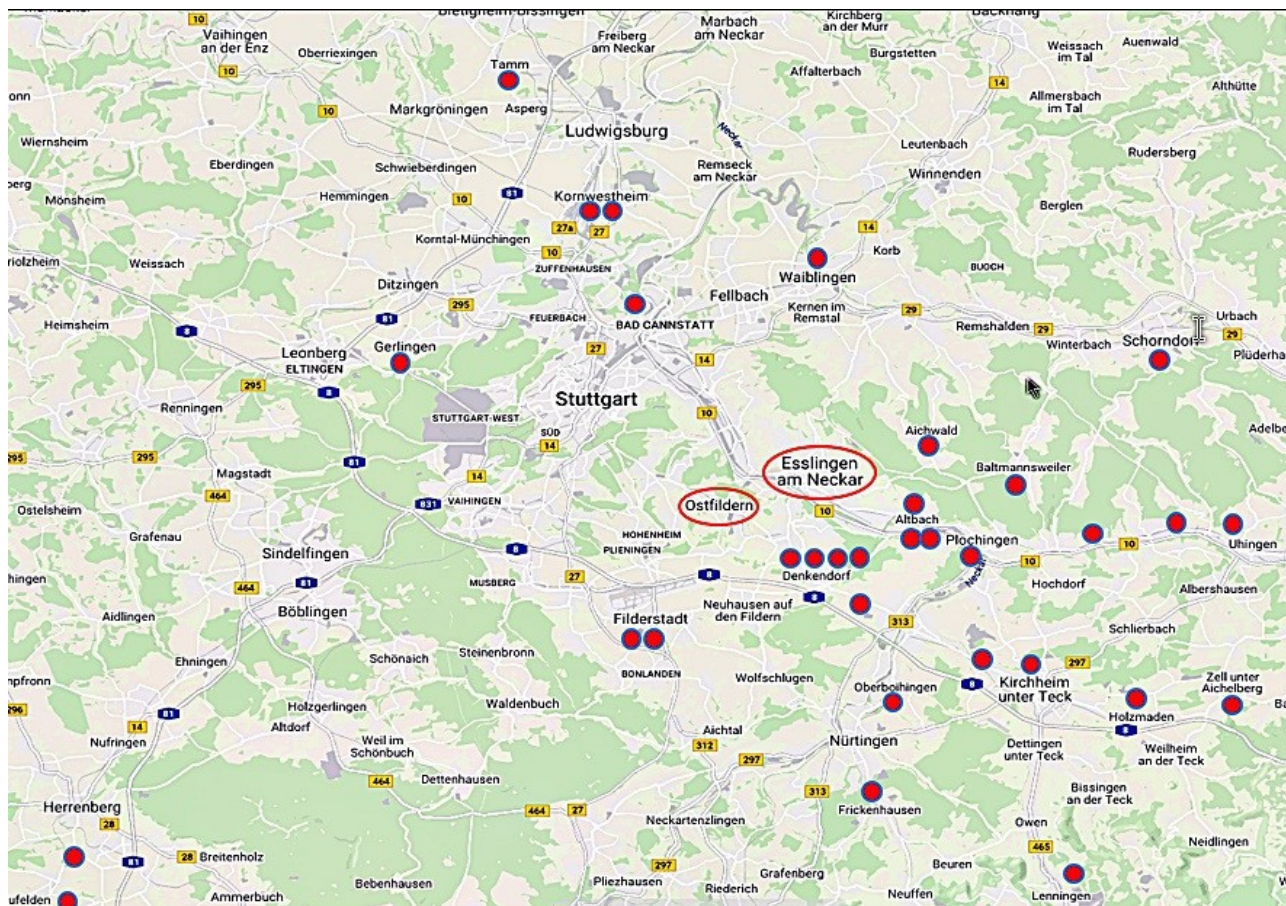
Mitglieder MC Sturzbügel, Stand: 01.09.2017



30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Mitglieder

| M-Nr. | Mitglieder | M-Nr. | Mitglieder | M-Nr. | Mitglieder |
|-------|------------|-------|------------|-------|------------|
| 122 | | | | | |
| 114 | | | | | |
| 131 | | | | | |
| 144 | | | | | |
| 102 | | | | | |
| 127 | | | | | |
| 73 | | | | | |
| 152 | | | | | |
| 96 | | | | | |
| 148 | | | | | |
| 30 | | | | | |
| 112 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 70 | | | | | |
| 76 | | | | | |
| 90 | | | | | |
| 135 | | | | | |
| 106 | | | | | |
| 105 | | | | | |
| 147 | | | | | |



Wohnorte Mitglieder MC-Sturzbügel (Stand: Sep. 2017)

Ostfildern



Esslingen





30 Jahre MC Sturzbügel e.V. Esslingen

Für „Pässe-Sammler“: Schon gefahren ?



| Österreich | Italien | Schweiz | Frankreich |
|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|
| Nockalm | Passo di Giâu | Sustenpass | Col de Izoard |
| Timmelsjoch | Sella Joch | Grimselpass | Col de la Bonette |
| Staller Sattel | Passo di Gavia | Umbrailpass | Col du Galibier |
| Hahntennjoch | Grödnerjoch | Spülgenpass | Col de Iseran |
| Grossglockner | Pordoijoch | San Bernardinopass | Col de Allos |
| Sölkpass | Passo di Manghen | Klausenpass | Cornet de Roselend |
| Plöckenpass | Passo di Falzarego | Nufenenpass | Col du Petit St. Bernard |
| Silvretta | Passo di Fedala | Flüelapass | Col Agnel |
| Nassfeldpass | Passo di Velles | Albulapass | Col de la Cayolle |
| Zillertaler Höhenstrasse | Passo di Maniva | Gotthardpass | Col de Vars |
| Gaichtpass | Stilfser Joch | Schwägalp | Col de la Madeleine |
| Gerlöspass | Karerpas | Lenzerheide | Col de Lombarde |
| Hochtannbergpass | Mendelpass | Malojapass | Col de Turini |
| Kühtaisattel | Passo del Tonale | Oberalppass | Col de Valberg |
| Furkajoch | Penser Joch | Julierpass | Col de St. Martin |
| Bielerhöhe | Passo di Lavaze | Grosse Scheidegg | Col du Telegraphe |

